

# Antrag auf Projektförderung

an

Schaumburger Landschaft  
Schlossplatz 5  
31675 Bückeburg

## 1. Angaben zum Antragsteller

\_\_\_\_\_  
(Name der Institution)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Ansprechpartner)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

- 1.2 ggf. Satzung des Projektträgers  liegt vor  als Anlage beigefügt
- 1.3 Information zu bisherigen Arbeiten und Projekten des Antragstellers  liegt vor  als Anlage beigefügt
- 1.4 ggf. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Vereins  liegt vor  als Anlage beigefügt

## 2. Angaben zum Projekt

2.1 (Arbeits-) Titel des Projektes

- 2.2 Beschreibung des Projekts und der Projektziele  liegt vor  als Anlage beigefügt
- 2.3 Veranstaltungsbeginn/Erscheinungstermin (Datum)
- 2.4 Veranstaltungsende, z. B. bei Ausstellungen (Datum)
- 2.5 Zahl der geplanten Veranstaltungen (nur öffentliche und eintrittspflichtige)

## 3. Angaben zum Finanzplan

- 3.1 Ausgaben- und Einnahmenplan  liegt vor  als Anlage beigefügt
- 3.2 ... darin enthalten: beantragte Förderung in Höhe von €
- 3.3 Höhe der ggf. zu erhebenden Eintrittspreise von € bis €
- 3.4 Geschätzte Besucherzahl (nur zahlende Besucher)
- 3.5 Ggf. Höhe des Verkaufspreises für Publikation(en) €

## 4. Erklärung

- Der Antragsteller erklärt, dass
- keine weiteren Förderanträge als im Finanzplan angegeben gestellt worden sind und
  - Änderungen des Finanzplans umgehend dem Förderer mitgeteilt werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift / Funktion / evtl. Stempel)

# Finanzplan zum Projekt \_\_\_\_\_

Sollten Sie nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt sein, Vorsteuer abzuziehen, dann geben Sie bitte nur die Netto-Beträge an.

## 1. Ausgaben:

€

1. Honorare, Künstler-Gagen	
2. Spesen, Bewirtung	
3. Raummiete, Leihgebühren	
4. Druck Buch/Katalog/Dokumentation	
5. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Programmhefte	
6. Organisation, Büro, GEMA, Künstlersozialversicherung, sonstige Sachkosten	
7. Projektpersonal, Aushilfskräfte bzw. Kostenanteile festes Personal	
8.	
9.	
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	

## 2. Einnahmen:

1. Eintrittsgelder	
2. Verkauf von Katalog, Programmheft u. ä. bzw. zu fördernder Publikation	
3. Einnahmen aus Anzeigen in Programmheften u. ä.	
4. Eigenmittel (bare Mittel des Antragsteller aus Rücklagen/Haushaltsmitteln/Mitgliedsbeträgen)	
<b>Förderer/Sponsoren/Spender:</b>	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
<b>11. bei der Schaumburger Landschaft beantragte Förderung</b> (max. 50 % d. Gesamtausgaben)	
<b>GESAMTEINNAHMEN</b> (entspr. Gesamtausgaben oben)	

ggf. ergänzende Hinweise und Erläuterungen (z. B. unbare Eigenleistungen des Antragstellers, anteilige Gemeinkosten):



## Kurzbeschreibung zum Projekt

Neben einer – ausdrücklich erwünschten – ausführlichen Projektbeschreibung haben Sie mit einer Kurzbeschreibung die Möglichkeit, alle relevanten Aspekte Ihres Projekts kurz und prägnant darzustellen und damit auch für die Förderer alle zentralen Punkte herauszustellen.

Auf eine solche gut durchdachte Kurzbeschreibung können Sie im Rahmen Ihrer Projektarbeit immer wieder zurückgreifen, z. B. für die Öffentlichkeitsarbeit, im Kontakt mit anderen Förderern und Sponsoren oder mit Entscheidungsträgern. Auch der Landschaft erleichtern Sie es damit, Projekte in der eigenen Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen und damit mittelbar Werbung für Ihr Projekt bzw. Ihre Einrichtung zu machen.

Die Kurzbeschreibung sollte folgende Fragen beantworten: **Was** findet **warum** statt? Welche **Ziele** verfolgen Sie damit und wann sind diese Ihrer Meinung nach erreicht? Stellen Sie sich vor, jemand soll sich nur aufgrund dieser Kurzbeschreibung ein Bild von Ihrem Projekt machen und dessen Förderwürdigkeit beurteilen.

Sie müssen den Text nicht in dieses Formular eintragen, Sie können ihn auch formlos einreichen oder an den Beginn Ihrer ausführlichen Projektbeschreibung setzen.